

Wertpapier-Informationsblatt (WIB) gemäß § 4 Wertpapierprospektgesetz zur Schuldverschreibung „7,5 % Sanpuro Anleihe 2019“ der Sanpuro Vertrieb GmbH

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des Wertpapier-Informationsblatts: 13.11.2019

Anzahl der bisherigen Aktualisierungen des Wertpapier-Informationsblatts: 1

Datum der letzten Aktualisierung: 18.11.2019

1.	Art des Wertpapiers	Die Schuldverschreibung lautet auf den Inhaber. Sie ist in Teilbeträge a' EUR 1.000,- eingeteilt (Teilschuldverschreibungen). Die Teilschuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit durch Schuldverschreibungsurkunden ohne Zinsscheine verbrieft, die den Anlegern nach Zeichnung und Zahlung des Teilschuldverschreibungsbetrages ausgehändigt werden. Bei den Teilschuldverschreibungen handelt es sich um Inhaberpapiere, die nicht börslich gehandelt werden.
	Bezeichnung des Wertpapiers	7,5 % Sanpuro Anleihe 2019
	Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)	Eine Wertpapieridentifikationsnummer (ISIN) ist nicht beantragt.
2.	Funktionsweise des Wertpapiers, einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte	<p>Die Schuldverschreibung (Anleihe) ist ein Wertpapier, das das Recht gewährt, während der Laufzeit Zinsen für das Anleihekaptal zu beziehen und am Ende der Laufzeit die Schuldverschreibung zum Nennbetrag zurückzugeben. Die Schuldverschreibungen sind mit einer Verzinsung (7,5 % p.a.) ausgestattet und haben eine Laufzeit vom 15.11.2019 bis zum Ablauf des 14.11.2022.</p> <p>Zinsrecht: Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem 15.11.2019 (einschließlich) mit jährlich 7,5 % vom entsprechenden Nennbetrag verzinst. Die Zinsperioden laufen vom 15.11.2019 bis zum Datum des der Fälligkeit vorangehenden Tages (jeweils einschließlich). Die Zinsen werden quartalsweise nachträglich fällig jeweils am 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober und erstmals am 1. Januar 2020, es sei denn, der betreffende Tag ist kein Bankarbeitstag. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit dem 14.11.2022 (einschließlich, vorbehaltlich einer vorzeitigen Kündigung durch die Emittentin. Die Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Basis der abgelaufenen Tage einer Zinsperiode und der tatsächlichen Anzahl der Tage eines Jahres nach der Zinsmethode ACT/ACT. Bei der Zinsmethode ACT/ACT handelt es sich um eine taggenaue Zinsmethode, gemäß der sowohl die Anzahl der Zinstage also auch die Länge des Basisjahres immer kalendergenau bestimmt wird. Zinsberechtig sind jene Anleihegläubiger, die der Emittentin gemeldet sind. Die Zinsberechtigung beginnt ab dem Tag der Gutschrift des Zeichnungsbetrags der Teilschuldverschreibung auf dem Zeichnungskonto der Emittentin und besteht sodann für das restliche Kalenderjahr anteilmäßig.</p> <p>Kündigungsrecht: Die ordentliche Kündigung ist während der Laufzeit für die Emittentin und die Anleihegläubiger unwiderruflich ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleibt das Recht der Anleihegläubiger zur Kündigung aus wichtigem Grund.</p> <p>Rückzahlungsrecht: Recht auf Rückzahlung des Anleihebetrags (nominal) nach Ende der Laufzeit.</p> <p>Insolvenz, Verlustbeteiligung: Die Anleger werden im Falle einer Insolvenz oder Liquidation der Emittentin gleichberechtigt neben allen anderen Gläubigern bedient, sofern einzelne Gläubiger nicht von Gesetzes wegen vorrangig bedient werden. Die Anleger nehmen an einem Verlust der Emittentin maximal bis zur Höhe der gezeichneten Schuldverschreibung teil. Ein darüber hinausgehender Verlust des Anlegers ist ausgeschlossen.</p> <p>Verwahrung: Es findet keine Girosammelverwahrung statt. Es erfolgt eine Einzelverbriefung, d.h. es werden effektive Stücke in Form von Schuldverschreibungsurkunden an die Anleger ausgehändigt.</p>
3.	Identität der Anbieterin/Emittentin einschließlich der Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegeber	<p>Anbieterin und Emittentin ist die Sanpuro Vertrieb GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Yasemin Ghiassi, Geschäftsanschrift: Vogelsanger Weg 111, D-40470 Düsseldorf, eingetragen in das Handelsregister B des Amtsgerichts Düsseldorf, HRB 88189</p> <p>Die Geschäftstätigkeit der Anbieterin und Emittentin besteht im Vertrieb eines mineralhaltigen Erfrischungsgetränks, welches Kollagenhydrolysat beinhaltet. Kollagen-Hydrolysat wird aus Kollagen gewonnen und ist rechtlich gesehen ein Lebensmittel. Eine spezielle Form von Kollagen-Hydrolysat findet häufig Verwendung in Nahrungsergänzungsmitteln. Kollagen ist ein extrazelluläres Strukturprotein, also ein Eiweiß, das für die Festigkeit und die Flexibilität des Bindegewebes verantwortlich ist. Es macht 25 % bis 30 % des Proteins von Tieren und Menschen aus.</p> <p>Ein Garantiegeber ist nicht vorhanden.</p>
4.	Die mit dem Wertpapier, der Emittentin und einem etwaigen Garantiegeber verbundenen Risiken	<p>Die angebotenen Schuldverschreibungen sind mit speziellen Risiken behaftet. Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Schuldverschreibung verbundenen Risiken aufgeführt werden, sondern lediglich die seitens der Anbieterin und Emittentin als wesentlich erachteten Risiken. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken mehrerer Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben, mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sein wird, ihren vertraglich vereinbarten Rückzahlungsverpflichtungen und Zinszahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen nachzukommen. Dies kann zur Insolvenz der Emittentin und damit zum Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals sowie des Zinsanspruchs führen.</p> <p>Risiken, die mit dem Wertpapier verbunden sind Eingeschränkte Veräußerbarkeit Die Anleger sind an die Laufzeit gebunden. Eine ordentliche Kündigung vor dem 14.11.2022 ist ausgeschlossen. Eine vorzeitige Veräußerung der Schuldverschreibung ist zwar grundsätzlich möglich, jedoch eingeschränkt, da sie nicht an einem börsenmäßigen Markt notiert ist. Eine solche Notierung ist auch nicht vorgesehen. Wollen Anleger die Schuldverschreibung während der Laufzeit verkaufen, besteht daher das Risiko, dass die Schuldverschreibung nicht oder zu einem aus Sicht des Anlegers geringeren Marktpreis bei einem freihändigen Verkauf veräußerbar ist und gegebenenfalls erheblich unter dem Nennwert liegt.</p> <p>Keine Einlagensicherung Die Schuldverschreibung ist keine Einlage und unterliegt keiner gesetzlich vorgeschriebenen und auch keiner freiwilligen Einlagensicherung. Die Verwendung der Nettoerlöse aus der Schuldverschreibung unterliegt keiner staatlichen Aufsicht.</p>

		<p>Risiken, die mit der Emittentin verbunden sind</p> <p>Abhängigkeit von der erfolgreichen Produkteinführung: Die Emittentin wird die Nettoeinnahmen aus dem Angebot der Schuldverschreibung in ihre Geschäftstätigkeit investieren. Die Aussichten für die Kapitalrückzahlung hängen maßgeblich von der erfolgreichen Markteinführung des mit Kollagenhydrolysat angereicherten mineralhaltigen Erfrischungsgetränks ab. Kollagen-Hydrolysat wird aus Kollagen gewonnen und ist rechtlich gesehen ein Lebensmittel. Eine spezielle Form von Kollagen-Hydrolysat findet häufig Verwendung in Nahrungsergänzungsmitteln. Kollagen ist ein extrazelluläres Strukturprotein, also ein Eiweiß, das für die Festigkeit und die Flexibilität des Bindegewebes verantwortlich ist. Es macht 25 % bis 30 % des Proteins von Tieren und Menschen aus. Die Emittentin plant den Vertrieb eines mineralhaltigen Erfrischungsgetränks, welches Kollagenhydrolysat beinhaltet und in Dosen / Glasflaschen zunächst bundesweit, dann europaweit an Tankstellen sowie im Einzelhandel platziert wird. Damit ist die Emittentin unmittelbar von der erfolgreichen Vermarktung eines einzigen Produktes abhängig. Sollte das Erfrischungsgetränk, welches voraussichtlich unter dem Namen „Kollago“ vertrieben werden soll, seitens der Kunden nicht akzeptiert werden oder eine erfolgreiche Platzierung aus sonstigen Gründen scheitern, so droht den Anlegern ein Totalausfall für die Kapitalrückzahlung und der Erträge. Für den Fall, dass die Emittentin „Kollago“ nur mit Verlust verkaufen kann, so droht Insolvenz mit der Folge, dass der Anleger sein investiertes Kapital teilweise oder ganz verliert.</p> <p>Abhängigkeit von Markttrends: Marktentwicklungen könnten von der Sanpuro Vertrieb GmbH nicht rechtzeitig erkannt werden oder es könnten nicht die dafür erforderlichen Produktionsmittel zur Verfügung stehen. Zudem können sich Konditionen für den Einkauf der für die Herstellung notwendigen Rohstoffe verschlechtern. Sollte die Sanpuro Vertrieb GmbH nicht in der Lage sein, dies ausreichend zu kompensieren, so drohen ihr Verluste aus der operativen Geschäftstätigkeit. Sollte der Absatz von Kollago schleppend verlaufen, so kann die Emittentin womöglich die Zinsen nicht oder nicht vollständig oder nicht zum Fälligkeitstermin zahlen. Schlimmstenfalls könnte dies dazu führen, dass die Sanpuro Vertrieb GmbH nicht in der Lage ist, die Schuldverschreibungen zum Fälligkeitstermin ganz oder auch nur teilweise zurückzuzahlen.</p> <p>Entwicklungen im Markt für Nichtalkoholische Getränke: Die Sanpuro Vertrieb GmbH ist abhängig von der Struktur und Entwicklung des Marktes für Nichtalkoholische Getränke. Trends und neue Produkte im Markt für nicht alkoholische Getränke werden meist von wenigen Akteuren am Markt aber auch von jungen Verbrauchern bestimmt, die neuen Produkten aufgeschlossener gegenüberstehen. Produkteinführungen von neuen Marktteilnehmern wie Sanpuro weisen aufgrund der fehlenden Bekanntheit ihrer Marke ein höheres Risiko auf. Ein geändertes Konsumentenverhalten, sowie die Belastung mit Steuern oder Abgaben (Beispiel Dosenpfand, Zuckersteuer o.ä.) können innerhalb kürzester Zeit negative Auswirkungen auf die Absatzmenge und den Preis der Produkte der Sanpuro Vertrieb GmbH haben. Dies hat wiederum Einfluss auf die Aussichten der Kapitalrückzahlung</p> <p>Liquiditätsrisiken: Bei den Prognosen der Emittentin hinsichtlich der Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit handelt es sich um Annahmen, für die es keine Gewähr gibt. Sollten sich diese Annahmen nicht so verwirklichen wie geplant, so besteht das Risiko, dass die Liquiditätslage der Emittentin nicht ausreicht, um die Ansprüche der Anleger auf Zahlung von Zinsen und/oder auf Rückzahlung der Schuldverschreibung zu erfüllen.</p>
5.	Verschuldungsgrad	Der auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses vom 31.12.2018 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin betrug 205 %.
6.	Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen	<p>Preisbestimmende Faktoren: Als Unterscheidungskriterium bewertet die Emittentin die hohe Qualität des Produkts sowie den Wiedererkennungswert der Verpackung in Dosen und Glasflaschen. Die Wortmarke und Wort-Bildmarke „Kollago“ ist beim Deutschen Patent- und Markenamt international registriert. Das Erfrischungsgetränk wird nach Planung der Emittentin bei einem Abfüller in Deutschland entnommen und verpackt. Durch die Anwendung des Verfahrens der Umkehrosmose ist es auch möglich, auch Wasser anderer Quellen zu verwenden und ein identisches Qualitätsniveau zu gewährleisten. Die Herstellungskosten liegen bei 1,00 EUR einschließlich Verpackung und Abfüllung. Die Emittentin geht von einem Verkaufspreis an den Einzelhandel von 2,99 EUR und 3,90 EUR an der Gastronomie aus.</p> <p>Aussichten für die Erträge und Kapitalrückzahlung bei negativem Verlauf: Im Falle einer negativen Geschäftsentwicklung und/oder Insolvenz der Emittentin kann die Emittentin die vertraglich vereinbarten Zinsen nicht an die Anleger zahlen. Zinsen, die nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens anfallen, stehen im Rang nach den übrigen Forderungen der Insolvenzgläubiger (§ 39 Abs. 1 Nr. 1 InsO). Die Schuldverschreibung unterliegt keiner gesetzlich vorgeschriebenen Einlagensicherung. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kann es zusätzlich zu dem Zinsausfall zu einem Teil- oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Die Anleger können von der Emittentin nicht verlangen, dass ihre Rückzahlungsansprüche gegenüber anderen Ansprüchen vorrangig ausgezahlt werden. Im Insolvenzfall werden die Forderungen der Anleger gleichrangig neben sämtlichen übrigen Gläubigern der Emittentin bedient.</p> <p>Aussichten für die Erträge und Kapitalrückzahlung bei neutralem Verlauf: Im Falle einer für die Emittentin neutralen Marktentwicklung wird die während der Laufzeit der Schuldverschreibung vereinbarte Verzinsung und / oder die Rückzahlung des Kapitals verspätet, aber vollständig geleistet.</p> <p>Aussichten für die Erträge und Kapitalrückzahlung bei positivem Verlauf: Entwickelt sich die Geschäftstätigkeit der Emittentin positiv, so wird die Emittentin die Zahlung von Zins und Kapital jeweils fristgerecht an die Anleger leisten.</p>
7.	Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen	<p>Kosten für den Anleger Der Mindestbetrag der Zeichnung der Schuldverschreibung beträgt 1.000,00 EUR. 25 % der Anleihezinsen zuzüglich Solidaritätszuschlag werden im Rahmen der Abgeltungssteuer einbehalten und abgeführt. Es werden dem Anleger keine weiteren Kosten und Steuern in Rechnung gestellt. Weitere Kosten können durch individuelle Entscheidungen/Gegebenheiten der Anleger entstehen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Anbieterin keine Aussage getroffen werden. Der Anleger hat die Steuerzahlungen aus den Zinseinkünften aus den Schuldverschreibungen selbst zu tragen.</p> <p>Kosten der Emittentin Im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Druck der Vertriebsunterlagen fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Aufbereitung und Druck des Wertpapier-Informationsblatts, Zeichnungsschein,</p>

		<p>Anleihebedingungen, Marketing, Hinterlegung des Wertpapierinformationsblattes zum Zweck der Gestattung seiner Veröffentlichung sowie die einmaligen Gebühren im Zusammenhang mit der Erstellung der Wertpapierurkunde in Höhe von 12.500 Euro und die Personalkosten des Vertriebs in Höhe von 6.000 Euro an. Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Emission betragen bei vollständiger Platzierung ca. 18.500 Euro.</p> <p>Provisionen Der Vertrieb der mit diesem Wertpapier-Informationsblatt angebotenen Schuldverschreibungen erfolgt ausschließlich durch fest angestellte Mitarbeiter der Emittentin. Provisionen fallen hierbei nicht an.</p>
8.	Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumen	<p>Emissionsvolumen: 999.000 EUR Mindestzeichnungssumme: 1.000,00 EUR Angebotszeitraum/-verfahren: Die Schuldverschreibung wird voraussichtlich vom 15.11.2019 bis zum 14.11.2020 zur öffentlichen Zeichnung angeboten. Die Schuldverschreibung kann in der Zeichnungsfrist durch Übermittlung eines Zeichnungsscheins bei der Emittentin gezeichnet werden. Der Zeichnungsschein ist bei der Emittentin erhältlich. Nach Übermittlung des Zeichnungsscheins und Zahlung des Erwerbspreises zum im Zeichnungsschein vereinbarten Zeitpunkt, wird dem Anleger unverzüglich die Annahme seiner Zeichnung mitgeteilt und ihm eine auf den Inhaber lautende Teilverschreibungsurkunde zugesandt. Laufzeit: Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 15.11.2019 und endet mit Ablauf des 14.11.2022. Zinszahlungen: Zinszahlungen erfolgen jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres, erstmals am 1. Januar 2020, i.H.v. 7,5 % pro Jahr (Nominalzins) bezogen auf den tatsächlich eingezahlten Anlagebetrag. Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Bankarbeitstag ist, so ist Zinszahlungstag der nächstfolgende Bankarbeitstag. Rückzahlung: Die Emittentin ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen am 14.11.2022 zum Nennbetrag zurückzuzahlen.</p>
9.	Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses	<p>Der Nettoemissionserlös in Höhe von 980.500 Euro aus der Schuldverschreibung wird wie folgt verwendet: Erstbestellung (500.000 Stück Dosen / Glas): 250.000 EUR, Lagerbestand (250.000 Stück Dosen / Glas) 20.500 EUR, Listungsgelder 150.000 EUR, Werbekampagnen 500.000 EUR Verwaltung, Vertrieb, Rechtsberatung und sonstige Aufwendungen: 60.000 EUR.</p>
	Gesetzliche Hinweise	
	A) BaFin	Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.
	B) Wertpapierprospekt	Für das Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin und Emittentin des Wertpapiers.
	C) Jahresabschluss des Emittenten	Die Emittentin ist nach handelsrechtlichen Vorschriften nicht zur Offenlegung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 verpflichtet. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird dem vorliegenden WIB beigelegt und mit diesem zusammen hinterlegt und veröffentlicht. Auf Anforderung wird dem Anleger der Jahresabschluss in Kopie zugesandt.
	D) Haftung	Ansprüche auf Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt erhaltenen Angabe können nach § 4 Absatz 5 Nr. 4 WpPG nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis nach § 4 Abs. 4 WpPG nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von 6 Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Hennecken Peetz GmbH

Unternehmens- und Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz **und Anhang zum** **Jahresabschlusses**

per

31. Dezember 2018

Sanpuro Vertrieb GmbH

Vertrieb von Premiumwasser

Vogelsanger Weg 111

40470 Düsseldorf

Hennecken Peetz GmbH - Unternehmens- und Steuerberatungsgesellschaft

52531 Übach-Palenberg - Carolus-Magnus-Straße 30

Telefon: 02451 93030 email: uebach@hennecken.com

www.hennecken.com

Sanpuro Vertrieb GmbH

Neuss

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz

Aktiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	99.861,84	57.165,18
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	256,84	377,84
II. Sachanlagen	99.605,00	56.787,34
B. Umlaufvermögen	379.394,73	187.626,24
I. Vorräte	36.373,29	37.033,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	328.992,18	148.318,28
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.029,26	2.274,27
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	308.549,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	479.256,57	553.340,42

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	154.421,38	0,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.529.000,01	938.600,35
III. Verlustvortrag	1.272.149,35	1.236.763,62
IV. Jahresfehlbetrag	127.429,28	35.385,73
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	308.549,00
B. Rückstellungen	8.240,00	8.240,00
C. Verbindlichkeiten	316.595,19	544.667,66
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	300.484,53	483.494,84
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	16.110,66	61.172,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	432,76
Bilanzsumme, Summe Passiva	479.256,57	553.340,42

8. Anhang

Sanpuro Vertrieb GmbH

Registerinformationen

Die Sanpuro Vertrieb GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist beim Registergericht Neuss unter der Nummer HRB 14941 eingetragen.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sanpuro Vertrieb GmbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise die Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden.

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Wertansätze in der Bilanz der Sanpuro Vertrieb GmbH zum 31.12.2018 wurden bis auf Anlagevermögesposten, die durch Umstellung auf "Anlag" geringfügig abweichen, unverändert als Bilanzvorträge in neue Rechnung übernommen.

Die Bilanz-Vorjahresgliederung wurde entsprechend gesetzlichem Ausweis angepasst.

Die Vorräte wurden hinsichtlich der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sowie **Bankguthaben** wurden zum Nominalwert bewertet.

Das **gezeichnete Kapital** wurde zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht. Forderungen gegen verbundene Unternehmen gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG sind in Höhe von EUR 291.556,86 (Vorjahr: EUR 123.637,76) enthalten.

Die Rückstellungen enthalten die Aufbewahrungsverpflichtung sowie Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses.

Sonstige Angaben

Alleinige Gesellschafterin der Sanpuro Vertrieb GmbH ist die Sanpuro Holding PLC mit Sitz in London/Großbritannien.

Von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Satz 1 HGB wurde insoweit Gebrauch gemacht als die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 4, 9a) und 17 HGB nicht gemacht wurden.

Auf die Aufstellung eines Lageberichtes wurde nach § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet.

Angaben zur Ergebnisverwendung entfallen bei kleinen / kleinsten Kapitalgesellschaften.

Geschäftsführung:

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch Frau Yasemin Ghiassi geführt.

Düsseldorf, den 29. August 2019

gez. Yasemin Ghiassi

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Yasemin Ghiassi', is written over the printed name and extends across the text area.

9. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma Sanpuro Vertrieb GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der "Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Übach-Palenberg, 29.08.2019

Hennecken Peetz GmbH
Unternehmens- und Steuerberatungsgesellschaft
Carolus-Magnus-Str. 30
52531 Übach-Palenberg

